

Bar freigemacht  
beim Postamt  
3841 Windigsteig

Juli 1995

NEWS  
NEWS

NEWS



Eidher Franz  
Schulgasse 6  
2084 Weitersfeld

NEWS

Text: Eidher F. & Eichinger G.  
Gestaltung: Eichinger G.

ULC HORN NEWS  
HORN

## Waldviertler Sieg beim 15. Horner Stadtlauf

HORN. - Mit einem Sieg des Waldviertler Läufers Alois Redl endete der 15. Horner Stadtlauf, an dem sich 94 Läuferinnen und Läufer aus dem In- und Ausland beteiligten. Alois Redl, der am 1. Mai auch den Garser Lauf gewonnen hatte, benötigte für die 11.200 m 35,54 Min. Der für den ULC Horn startende Manfred Riener landete auf Rang 3, hinter Ivo Bodis aus Tschechien.

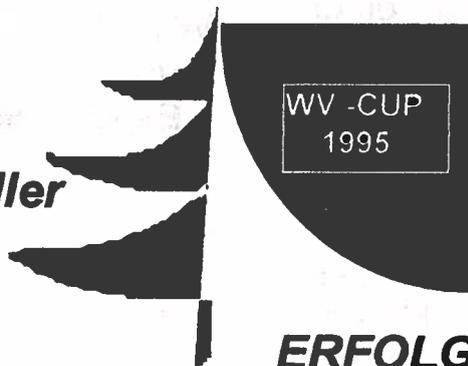
Mit den Rängen 9 bis 11 landeten drei weitere ULC-Horn-Läufer, Wolfgang Lachmayer, Emmerich Kutner und Franz Hametner im Spitzenfeld.

Bei den Damen (Allgem. Klasse) siegte Jana Koprivova (Tschechien) vor Birgit Hauswirth (Tyrolia).

Bestens organisiert, wie in den vergangenen Jahren war die Veranstaltung von Walter Kogler (Sport-Korlen)

6. Sparkassen-Waldviertel  
Laufcup 1995

Ein  
toller



ERFOLG

Gesamtsieger: Alois Redl

### Spitzenplatzierungen d. ULC-Horn:

3. RIENER Manfred
  5. GRATZL Heinz
  10. LACHMAYR Wolfgang
  11. AMSÜB Alois
  12. WERNER Rolf
  13. KUTTNER Emmerich
2. W40 PFRIEMER Monika

für die Veranstalter  
und ULC-HORN Läufer  
Familiäre Atmosphäre ein Markenzeichen  
für den WV-Cup

**Was -  
Wer -  
Es - läuft beim ULC-Horn ?!**

Was läuft ?

Auch heuer, am 28.06.95, lud Franz **HAMETER** wieder zum ULC-Heurigen in die Grafenberger Kellergasse ein. Ideales Wetter und ein gastfreundlicher „Wirt“ bescherte allen die gekommen waren einen gemütlichen Abend im Freien. Durchbeißen stand auf der Tagesordnung, ausnahmsweise nicht durch den letzten Kilometer eines Wettkampfes, sondern durch all die leckeren Mitbringselderer, die gekommen waren.

*An dieser Stelle ein großes*

**DANKESCHÖN**

**im Namen des ULC-Horn**

**an Franz HAMETER**

*für die Einladung*

Franz E. gab bekannt, daß all die ULC-Horn Läufer die mindestens 8 Wettkämpfe in der Saison 95 bstritten eine Wettkampfdress, jene mit über 15 zusätzlich noch ein „Zuckerl“ in irgend einer Form bekommen. Wann?- Am **08.12.95** bei der **Adventfeier**, nach dem obligaten Crosslauf durchs Taffatal.

Walter **KOGLER** will auf Vereinsebene und als Organisator des Horner Stadtlaufes einen Schritt zurücktreten. Walter wird diesbezüglich Gespräche mit Alois **AMSÜSS** und Anton **WAGNER** führen.

Wer läuft ?

Allen voran, so glaube ich, muß man Heinz **GRATZL** erwähnen, der beim Wien Marathon eine beachtliche Leistung bot. Mit der hervorragenden Zeit von 2:48,42 landete er auf den 98. Gesamtrang (zur Erinnerung bei 27° C). Auch Tristan **STOITZNER** verfehlte mit der Zeit von 2:50,44 nur um 2min die TOP-HUNDERT. Beim Ekiden-Bewerb waren zwei ULC-Horn Staffeln vertreten. Ein 5. und ein 11. Platz konnte unter 120 Staffeln erreicht werden.

Manfred **RIENER** erreichte beim WV-Cup als bester ULC-Athlet den 3. Gesamtrang. **Gratzl** Heinz, der die Top-Form vom Wien-Marathon zu konservieren verstand, wurde Gesamtvierter.

**Lachmayr, Amsüß, Werner, und Kuttner** bilden in der Ergebnisliste von Platz 10 bis 13 ein starkes Viererpaket. Also sechs ULC-Horner unter den ersten 13.

Es läuft

Nach diesem Rückblick auf den Wien-Marathon und WV-Cup 95 muß man ehrlich sagen:

**Es läuft ganz gut beim ULC-Horn**

*meint Euer Gerhard E.*

## Waldviertelcup 1995

### *Ein Rückblick aus sportlicher Sicht*

von Franz Eidher

Spannend wie nie zuvor verlief der WV-Cup 95, zumindest in der Männer-Hauptklasse. Dabei schaute es in Gars nach einem Solo für Alois Redl aus. Alois siegte überlegen vor dem bislang unbekanntem 34-jährigen Olmützer (CZ) Milan Machalicky (21:18 zu 21:53), Ronny Eischer und Manfred Riener, dem besten Mann des ULC-Horn. Doch zwei Dinge ließen an einem leichten Gesamtsieg zweifeln: Alois laborierte bereits an einer schmerzhaften Achillessehnenreizung (er hatte eigentlich Startverbot) und Machalicky war zwei Tage vor Gars einen Marathon in 2:23 gelaufen. Zwettl brachte die Bestätigung: Redl mußte pausieren, Machalicky begutachtete eine Runde lang das Feld und siegte dann recht locker vor Manfred Riener. Der junge Tscheche Sir Ludek (19 Jahre) und der Wiener Herbert Jonas stiegen in den Cup ein und belegten die Ränge 3 und 4.

In Litschau versuchte Redl ein Comeback. Er hatte aber im Finish keine Chance gegen Machalicky (28:49 zu 28:56).

Dritter wurde der beste 40-jährige Österreicher, der Pregartner Alois Puchner in 29:29. Spannend der Kampf um die weiteren Plätze: Innerhalb von 10 sec. die M30-Läufer Jonas, Bauer, Spulak, und Heinz Gratzl, der etwa 8 km Tempomacher dieser Gruppe war. Interessant auch, daß die Ränge 5-9 in der M30 die ULC-Horn Läufer Gratzl, Lachmayr, Amsüß, Kuttner und Werner belegten (Zeitdifferenz 67 sec). Bester war aber wieder Manfred Riener als Gesamtvierter.

In Horn sollte nun eine Vorentscheidung fallen. Dem war aber nicht so, denn Machalicky war nicht am Start und der Vorjahressieger von Horn, Ivo Bodis, konnte Alois nie gefährden. Redl siegte mit zwei Minuten !! Vorsprung und zog mit Milan gleich. Jeder hatte nun zwei 1. und zwei 2. Plätze auf dem Konto.

Manfred Riener belegte Rang drei und sicherte sich damit bereits den 3. Gesamtrang. Stark wieder Sir Ludek, der diesmal „nur“ auf den vierten Rang zurückfiel (2. nach der ersten Runde). Herbert Jonas lief solo auf den 5. Platz.

Die meisten Entscheidungen mußten also in Weitersfeld fallen. Nicht nur der Gesamtsieg, sondern auch die Ränge 5-8 waren vollkommen offen (nur je ein Punkt Unterschied zwischen Sir, Spulak, Bauer und Gratzl).

Der Weitersfeld-Lauf war an Spannung kaum zu überbieten. Zwei Runden lang gab es eine Spitzengruppe mit Redl, Machalicky und dem Vorjahressieger und Doppelstaatsmeister Max Wenisch. Max setzte sich in der dritten Runde ab und siegte schließlich in der Topzeit von 28:10 (nur 24 sec über dem Streckenrekord).

Alois Redl rang schließlich in einem langgezogenen Sprint Machalicky nieder und holte sich den Gesamtsieg im Waldviertelcup 1995.

Riener und Jonas bestätigten mit den Rängen 4 und 5 ihre bisherigen Cup-Platzierungen. Doch dahinter kam es zu einer Rochade: Heinz Gratzl schaffte trotz einer Armverletzung mit dem 7. Platz noch den Sprung vom 8. auf den 5. Cuprang vor Adi Bauer und Ronald Spulak. Sir Ludek fiel wieder einmal zurück: In Weitersfeld vom 4. Rang auf den 14., somit in der Gesamtwertung vom 5. auf den 8. Platz, somit aus den Geldrängen.

Bei den Damen war die Situation diesmal ganz anders als im Vorjahr. Die Vorjahressiegerin Katerina Malanova (inzwischen verheiratet - Dubcova) führte in Gars vier Runden lang, ehe sie von ihrer Landsfrau Petra Drajajitlova niedergesprintet wurde. Katerina stieg daraufhin aus dem Cup aus und wurde nur noch einmal in Weitersfeld gesehen, wo sie den Hobbylauf überlegen gewann (Gesamtdritte hinter M. Riener und Martin Engl).

Ein Sieg für Petra D. auch in Zwettl, in Litschau wurde sie zweite, hinter Vera Horka (Cup-Siegerin 1991), Horn ließ sie aus - es siegte die Tschechin Jana Koprivova - ein dritter Tagessieg für Petra D. beim letzten Lauf in Weitersfeld. Cup-Zweite wurde überraschend Birgit Hauswirth, einen Punkt vor Blanka Gstettner. Doppeltes Pech für Blanka: Obwohl dreimal vor Birgit verlor sie - gehandicapt durch eine Oberschenkelverletzung - auf Grund der Streichresultatregel.

Erfreulich, daß immerhin 12 Damen im Endergebnis aufscheinen. Drei davon in der Klasse W40. Hier siegte Vroni Schuster (ohne Tagessieg) vor der punktegleichen Monika Pfriemer und Christine Illetschko.

Sehr interessant war auch der Bewerb der über 40-jährigen Männer. Zunächst dominierte der Wiener Walter Kocmata mit einem Sieg in Gars und zwei 2. Plätzen in Zwettl und in Litschau hinter Puchner. Seine Formkurve zeigte aber schön langsam durch zu viele Starts (Volkslauf,-Wein,-u. Waldviertelcup) nach unten. Mit den 3. Plätzen in Horn und Weitersfeld stellte er seinen Cupsieg sicher. Interessant die Formkurve von Siegfried Angel. Er begann mit einem 2. Platz in Gars, erreichte in Zwettl den 8. und in Litschau gar nur den 12. Rang. In Horn feierte er dann sensationell einen Tagessieg. Den zweiten Gesamtrang fixierte er mit einem 2. Platz in Weitersfeld, wobei er in beiden Rennen erst im Finish vom 4. Platz an die Spitze vorstieß. Damit überholte er im letzten Rennen noch den Langenloiser Ludwig Lehr. Bester vom ULC-Horn wurde Gerhard Eichinger als Sechster.

56 Männer kamen in die Cupwertung (38 in der AKM, 18 in der M40)

Auch in den Nachwuchsklassen gab es herausragende Leistungen:

Mit 4 bzw. 5 Tagessiegen dominierten in ihren Altersklassen:

**K1m** - Stefan Überreiter Eggenburg,

**S1m** - Petr Kreuz CZ,

**S2m** - Patek Oldrich CZ,

**S2w** - Magdalena Sikorska aus Waidhofen/Th.,

**Jm** - Radim Smutny CZ

## SHORT-REPORT

von F. Eidher

### Melker Osterstadtlauf 17.04.95

<u>5 km:</u>	1. Andreas Dehlinch	15:40	
	2. Manfred Auer	15:51	
	3. Herbert Ungar	16:09	1. M40
	<b>5. Manfred Riener</b>	<b>16:19</b>	
	<b>8. Franz Eidher</b>	<b>16:30</b>	2. M30
	<b>30. Josef Nowak</b>	<b>19:13</b>	
	<b>96. Gertrude Eidher</b>	<b>30:04</b>	
	<b>97. Christina Eidher</b>	<b>30:54</b>	

107 gewertete Teilnehmer

<u>10 km:</u>	1. Bernhard Richter	30:11
	2. Ludek Hudak	30:29
	3. Milan Eror	30:30
	4. Ralph Hofmann	30:32
	5. Alois Redl	30:37
	6. Wolfgang Risy	31:03
	7. Gerhard Hartmann	32:18
	<b>Alois Amsüß</b>	<b>36:00</b>

kühl, regnerisch

### Wien Marathon 23.04.95

6 Einzelläufer und 2 Viererstaffeln vom ULC-Horn waren beim Hitzemarathon in Wien vertreten. Alle litten mehr oder weniger unter der plötzlich hohen Temperatur ( 27° im Ziel am Rathausplatz)

#### Die besten Österreicher:

14.	Max Wenisch	2:22:45
22.	Michael Albl	2:32:30
25.	Manfred Gigl	2:33:55

#### ULC-Horn:

98.	Heinz Gratzl	2:48:42
132.	Tristan Stoitzner	2:50:44
681.	Emmerich Kuttner	3:13:11
1027.	Martin Slancar	3:22:08
1370.	Edi Drlo	3:28:55
2217.	Franz Pfriemer	3:46:21

6285 Starter, 4952 in der Wertung

### 1. Ekiden-Marathon im Rahmen des City-Marathon

1.	Union Perchtoldsdorf	2:27:03
2.	Adidas Kärnten	2:30:35
3.	TNV St. Pölten	2:30:47
5.	<b>ULC-Horn 1</b>	<b>2:31:53</b>
	Hameter, Lachmayr, Riener, Eidher	
11.	<b>ULC-Horn 2</b>	<b>2:43:00</b>
	Frank, Werner, Amsüß, Eichinger	

Distanzen: 14--5,7--11,8--10,695  
120 gewertete Staffeln  
71 Männerstaffeln

### Herzogenburger Stadtlauf 21.05.95

#### im Vergleich:

1994: Lauf zum Traisentalcup, 132 Starter, nur Österreicher im Spitzenfeld (1. Franz Gattermann vor Alois Redl) 10 Athleten unter 33 min. Siegerzeit 31:58 *Gasser vor Riebl*

1995: Kein Cuplauf, 101 Starter, Streckenrekordprämien (2000,-öS) für Damen u. Herren.

<u>Ergebnis: H:</u>	1. Ferenc Sagi H	30:54
	2. Harald Hudak CZ	31:22
	3. Zolt Benedek H	32:48
	4. Franz Lindlbauer	32:49
	5. Peter Zenz	32:56
	6. Alexander Vince	33:48
<u>D:</u>	1. Helena Baroszi	37:28
	2. Renata Kvitova	37:29
	3. Birgit Hauswirth	42:21

### NÖ-Berglauf-Meisterschaft Anninger 28.05.95

#### REDL bezwingt EROR

#### 3. Kremslehner

Das überlegene Spitzentrio ermittelte den Landesmeister auf den letzten 200m .

1.	Alois Redl	26:38
2.	Milan Eror	26:47
3.	Kremslehner	26:59
4.	Werner Planer	28:07
5.	Martin Köhler	28:23
6.	<b>Franz Eidher</b>	<b>28:39</b>
7.	Peter Kasper	28:43
8.	Franz Lindlbauer	28:54
8.	Josef Weiß	29:16

*Franz Eidher überlief auf den letzten 1,5 km noch Weiß, Lindlbauer und Kasper, er sicherte sich damit den 6. Platz in der Landeswertung.*

*11. wird Donauturm-treppenlauf-Sieger Matthias Schreiner.*

185 Teilnehmer, sehr warm!

### Weinviertelcup 95

7 Läufe davon werden die fünf besten gewertet, der Sieger erhält 100 Punkte der Letzte 0 Punkte. Die Abschlussveranstaltung findet am 28.10. in Poysdorf statt.

#### 1. Lauf: Matzen 06.05.95

7,7km 3 Runden zu 2,5 km plus je 100m beim Start und Ziel. Relativ schnelle anspruchsvolle Strecke mit 2 Steigungen.

1.	Michael Klupil	24:38
2.	Ali Ben Sahili	24:47
3.	Dusan stefik	24:50
4.	Franz Eidher	25:57
5.	Peter Kaspar	26:05
6.	G. Hanisch	26:19

**2. Lauf: Deutsch Wagram 10.06.95**

21,1 km 2 mal 10,55 km teilweise Naturwege,  
2,5 kg Erdbeeren für die Läufer unter 1:23

1. Zolt Benedek H
2. Tibor Nemes-Nagy (Abstecher ins  
Gebüsch, viermaliger Sieger von Deutsch  
Wagram, Streckenrekordhalter 1:06)
3. Willi Innerhofer
4. Ali Ben Sahili
5. Gerald Kozak
6. Michael Klapil
10. Franz Eidher 1:15:50

## SHORT-REPORT

von Gerhard Eichinger

**CRICKET - Abendmeeting 07.06.95**

Rolf WERNER erreichte über die 3000m eine Zeit von 9:34 und somit den 6. Platz von 18 Athleten. Formlose Siegerehrung, keine Ergebnisliste..... Es lebe die Straße mit ihren Organisatoren kann man hier nur sagen. Trotzdem BRAVO Rolf.

**9. Wiener MANAGEMENTMEILE 09.06.95**

Wien Strebersdorf: Wolkenbruch, Gewitter, spontane Streckenänderung wegen Vermurung. 170 Teilnehmer (!!!) nahmen den Kampf gegen Wind, Regen und ca. 5 Kilometer in Angriff. Emmerich KUTTNER M30 4. Platz — bleibt cool men  
Gerhard EICHINGER M40 4. Platz  
Gesamtsieger: der ALTE (Kurt Zirngast 49 Lenze)

## Franz Eidher auf dem vierten Rang

**LAUFSPORT (rs).**— Der Waldviertel-Laufcup startete bereits am 1. Mai in Gars, in Matzen fand die erste Veranstaltung des Weinviertel-Cups statt, der bis Oktober noch sechs weitere folgen werden.

Auf der anspruchsvollen 7,7 km langen Rundstrecke belegte Franz Eidher vom ULC Horn in der Zeit von 25:57 Minuten den vierten Rang. Den Sieg holte sich Michael Klapil in 24:38 min vom LCC Wien vor dem Marokkaner Ali Ben-Sahili (24:43) und dem Slowaken Dusan Stefik (24:50).

Bei den Damen setzte sich mit der Slowakin Lonka Vojikowa eine Ausländerin klar durch.

## Eidher bei LM an sechster Stelle

**LAUFSPORT.**— Alois Redl (HSV Melk) gewann die NÖ-Bergmeisterschaft über 6,74 km von Mödling auf den Anninger in 26:38 Minuten.

Einziger Teilnehmer des ULC Horn war Franz Eidher. Er belegte unter 185 Teilnehmern den sechsten Rang (28:38 min).

*Franz Eidher.*



*M. Wenisch & F. Eidher  
aus der Sicht eines  
Schnürsenkels*

## Warum läufst du ????

*Du läufst, um nachzudenken,  
um die Vögel zu hören,  
um in einer überfüllten Welt  
allein zu sein.*

*Um den Wettkampf gegen  
Deinen inneren Gegner zu  
gewinnen.*

*Du läufst, weil es Dich dorthin  
bringt, wo Du mit Deinem Auto  
nicht hinkommst*

*Um den Unterschied zwischen  
den wichtigen und unwichtigen  
Dingen herauszu-finden.*

*Du läufst, um ein Gefühl für  
Freiheit zu kriegen. Um zu  
erkennen, daß nicht der SIEG,  
sondern der VERSUCH es ist, der  
wirklich zählt. Aber Du tust es  
vor allem weil Du ein Läufer bist.*

*Und immer einer sein wirst.  
Also läufst Du einfach weiter.  
Fast zu Hause.*

*Doch niemals wirklich am  
ZIEL.*

**Willst Du sehen was der Mensch  
erschaffen hat, mußt Du mit dem  
Auto Fahren.**

**Willst Du sehen oder spüren was  
Gott erschaffen hat, mußt Du  
LAUFEN !**

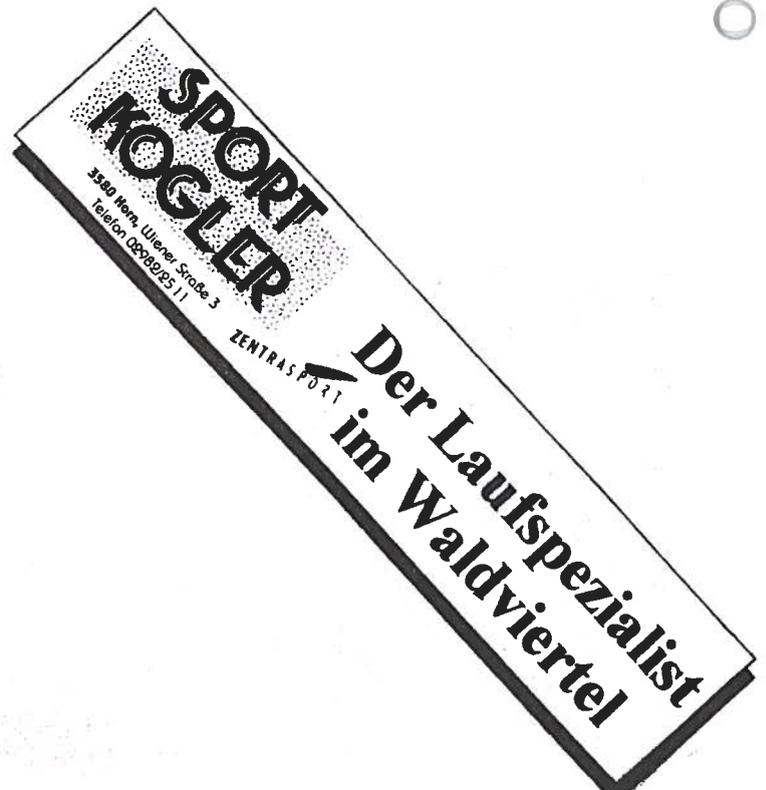
## Aus dem Läuferlexikon

### Callgirl:

Junge Läuferin, die  
telefonisch als Trainings-  
partnerin angefordert  
werden kann, wenn sich ein  
Athlet vor der Einsamkeit  
des Langstreckenlaufs  
fürchtet.

### Coach:

Lebewesen, das  
von Natur aus dazu  
verdammte ist, eine  
Stoppuhr vor dem Bauch  
tragen und mit gewaltigen  
Kehlkopflauten Zwischen-  
zeiten schreien zu müssen.  
Verstummt das Geschöpf,  
ist entweder die Stoppuhr  
kaputt oder Feierabend.



## Horner Läufer in St. Pölten stark

**LAUFSPORT (rs).**– Beim Landeshauptstadtlaf in St. Pölten blieb Vorjahrsieger Milan Eror in 32.25 Minuten auch heuer wieder Sieger. Er gewann vor dem Kremser Ronald Eischer (32.57) und Franz Lindlbauer (33.09). Der ULC Horn war auch diesmal wieder vorne zu finden.

Auf der leicht veränderten Strecke – der Rathausplatz ist eine riesige Baustelle – erreichte Franz Eidher unter 355 Teilnehmern den siebenten Platz und den Klassensieg M 35.

ebenfalls jeweils Rang sieben belegten Gerhard Eichinger in der Klasse M 40 (38.01) sowie seine Gattin Melitta mit 55.02 in der Klasse W 30.

## Amsüß Zehnter am Jauerling

**LAUFSPORT.**– Der „Jauerling-Berglauf“ führte heuer von Spitz zum Jauerling und von dort über 165 Treppen zur Aussichtswarte.

Vom ULC Horn konnte Alois Amsüß mit einer Zeit von 58,35 Minuten den zehnten Platz erlaufen.

# New York-Marathon war beeindruckendes Erlebnis

*Alois Redl hat bisher eine starke Laufsaison hinter sich*

**LAUFSPORT.**– Der bislang erfolgreichste Schremser Läufer trägt den Namen Alois Redl.

Der von Gebharts bei Schrems abstammende Alois Redl hat vor dreieinhalb Jahren mit dem Laufen begonnen und feierte von Anfang an bei Volks- und Stadtläufen Erfolge.

Im November wechselte er nach drei Jahren beim ULC Horn zum HSV Melk und zu Hans Ulrich Swoboda, einem der besten Langstreckentrainer Österreichs. Mit ihm schaffte

## Manfred Riener lief nur knapp am Stockerl vorbei

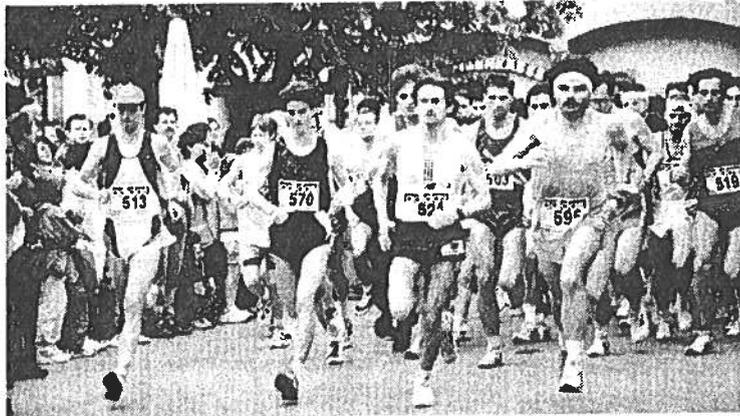
**LAUFSPORT.**– Beim 3. Garser Straßenlauf am 1. Mai war die Beteiligung enorm, deutlich mehr Aktive als in den Jahren zuvor beim Sparkassen Waldviertel-Cup.

Den Sieg in der Gesamtwertung beim Lauf über 6,8 km holte sich Alois Redl (HSV Melk) in der Zeit von 21.18 min. Dahinter landeten Milan Macha-

licky (AK Milo Olomouc) und Ronald Eischer (Cricket).

Auf den beachtlichen vierten Rang lief Manfred Riener vom ULC Horn (22.47 min) vor seinem Klubkollegen Ronald Spulak (23.18 min).

Bei den Junioren gab es mit dem Erfolg von Lukas Grassinger (ULC Horn) einen Heim-sieg. Zeit: 29.05 min.



*Der spätere Sieger des Garser Straßenlaufes Alois Redl (Nr. 524) setzte sich gleich nach dem Start an die Spitze. Foto: Winkler*

## Wer siegt heuer beim Volkslauf?

**LAUFEN.**– Der Weitersfelder Volkslauf findet heuer am 24. Juni statt.

Der fünfte Lauf zum sechsten Sparkassen-Waldviertel-Cup beginnt mit einem Kinderlauf über 700 Meter um 15 Uhr. Der Schülerlauf wird um 15.20 Uhr in drei Kategorien gestartet. Anschließend folgt der Hobbylauf 16.20 Uhr über 2700 m.

Der Volkslauf über 9200 Meter mit den Rollstuhlbewerben Para und Tetra beginnt um 17 Uhr.

Auf die Plazierten warten Geldpreise, auf die besten Gruppen Heurigen Gutscheine. Anmeldung: ☎ 02948/85735.

## Stockerlplatz für Franz Eidher

**LEICHTATHLETIK.**– Beim Halbmarathon am 10. Juni in Deutsch-Wagram siegte infolge eines Abstechers ins Gebüsch nicht der Seriengewinner der letzten Jahre, Tibor Nemeč Nagy, sondern sein ungarischer Landsmann Benedek Zolt.

In diesem starken Feld mit über 300 Läufern belegte Franz Eidher vom ULC Horn Rang zehn (1.15,50).

Beim dritten Lauf zum Weinviertel-Cup in Auersthal war Franz Eidher wieder vorn. Es siegte Ali Ben Sahile mit (29.31) vor Michael Klapil und Eidher (31.23).

## Frühwirth Achter

**TRIATHLON.**– Bei den burgenländischen Meisterschaften in Neufeld/Leitha wurde Alexander Frühwirth aus Kirchberg/Wild in 2:06:10 Stunden unter 180 Teilnehmern Achter.

Den Sieg holte sich David Koppensteiner (2:01:40).

**AKM=JUNM+AKM+M30**

Rang	Name	Pkt./G	Pkt./Z	Pkt./L	Pkt./H	Pkt./W	Gesamt
1	REDL Alois	1	-	2	1	2	6
2	MACHALICKY Milan	2	1	1	-	3	7
3	RIENER Manfred	4	2	3	3	X4	12
4	JONAS Herbert	4	-	4	5	5	18
5	GRATZL Heinz	5	6	7	-	7	25
6	BAUER Adolf	7	8	5	6	X8	26
7	SPULAK Ronald	6	5	6	-	12	29
8	SIR Ludek	-	3	9	4	14	30
9	KRSKA Pavel	10	12	-	8	11	41
10	LACHMAYR Wolfgang	13	10	10	9	X21	42
11	AMSÜB Alois	9	11	11	-	13	44
12	WERNER Rolf	8	9	14	14	X15	45
13	KUTTNER Emmerich	12	14	13	10	X16	49
14	MORAVEC Peter	14	15	-	16	18	63
15	THALER Erich	-	16	16	17	22	71
16	HINTERLEITNER Peter	16	17	27	12	-	72
17	DRLO Eduard	22	20	-	20	23	85
18	STUBENVOLL Josef	23	24	17	21	-	85
19	FLOECK Richard	18	23	-	19	27	87
20	SOMMER Werner	21	X26	23	18	25	87
21	STADLMANN Herbert	20	-	24	23	26	93
22	KREINDL Christian	29	X33	25	27	29	110
23	STIFT Gerhard	19	22	X40	38	32	111
24	MADER Hermann	-	25	31	28	33	117
25	HOFBAUER Peter	-	34	29	29	36	128
26	WITTNER Bernd	36	30	-	30	35	131
27	WALD Bernhard	31	35	36	X50	31	133
28	STRUMMER Andreas	35	36	35	-	40	146
29	BARTKE Horst	41	42	33	33	-	149
30	GRASSINGER Lukas	40	-	39	44	45	168
31	WETTSTEIN Andreas	47	44	44	36	-	171
32	EDLMEIER Günther	45	-	48	41	48	182
33	VOGLER Günter	52	50	X52	45	47	194
34	SCHMUDERMAYER Christoph	53	48	51	-	50	202
35	WEBER Wolfgang	49	47	53	-	53	202
36	HECKMANEK Rainer	61	-	54	42	54	211
37	SCHMUDERMAYER Gregor	60	55	60	48	-	223

**Gesamtwertung d. 6.Waldviertel-Sparkassen-Laufcup 1995**

**M 40 = M 40+M 50+M 60**

Rang	Name	Pkt./G	Pkt./Z	Pkt./L	Pkt./H	Pkt./W	Gesamt
1	KOCMATA Walter	1	2	2	3	X3	8
2	ANGEL Siegfried	2	8	X12	1	2	13
3	LEHR Ludwig	4	3	-	2	6	15
4	MUSSIL Albert	5	-	5	4	5	19
5	AMBROZ Jaroslav	7	-	6	6	7	26
6	EICHINGER Gerhard	8	6	7	-	9	30
7	REUBERGER Manfred	9	7	9	9	-	34
8	HIESS Rudolf	11	-	16	10	10	47
9	HOLD Leopold	14	15	X17	11	11	51
10	SCHUSTER Alois	13	-	18	16	13	60
11	KREINDL Hermann	15	-	22	15	12	64
12	STREICHER Norbert	18	-	19	20	14	71
13	ANGEL Rudolf	17	18	21	X21	18	74
14	WAIDBACHER Gerhard	19	17	24	-	16	76
15	SCHWEITZER Rudolf	21	20	X25	17	20	78
16	SINDL Alois	-	22	27	22	19	90
17	FRIEDL Wilfried	26	24	28	-	21	99
18	WOHNUDEK Franz	27	26	29	24	-	106

**Gesamtwertung d. 6.Waldviertel-Sparkassen-Laufcup 1995**

**AKW=JUNW+AKW+W30**

Rang	Name	Pkt./G	Pkt./Z	Pkt./L	Pkt./H	Pkt./W	Gesamt
1	DRAJZAJTLOVA Petra	1	1	2	-	1	5
2	HAUSWIRTH Birgit	4	3	4	3	X7	14
3	GSTETTNER Blanka	3	2	-	2	8	15
4	SMETACEK Regina Adele	X10	5	6	4	6	21
5	SCHWAYER Gerti	-	7	7	5	9	28
6	FÜHRER Judith	9	6	8	-	11	34
7	DREXLER Brigitte	7	8	11	8	-	34
8	FRÖHLICH Anita	11	9	10	-	10	40
9	HEISERER Christa	15	11	X16	10	13	49

**W 40**

1	SCHUSTER Veronika	2	-	3	3	2	10
2	ILLETCHKO Christine	4	2	-	4	3	13
2	PFRIEMER Monika	3	1	-	5	4	13

# FRAGEBOGEN

über ein vereinsinternes Läufermeeting am UNION Platz in HORN

Bei Interesse bitte ausfüllen und

an Franz Eidher

Schulgasse 6

2084 Weitersfeld

senden

*2 Kogler  
Lazar  
Grukel  
Dabo  
Rolf  
Anusub*

**BITTE ANKREUZEN !**

100m	200m	400m	800m	1500m	3000m	5000m
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

eventuell Weitsprung

Datum: 23. August 1995

Uhrzeit: 17:00 Uhr  18:00 Uhr

**Wochenende in GRAZ**

Österreichische Marathonmeisterschaften

Bei Interesse  
bitte ankreuzen

*Grukel  
Dabo  
Eidher*

Termin: 21. und 22. Oktober

Name:

Adresse:

Tel.Nr.:

spezielle Wünsche:

---

---

---

# Wohn- Fitness

Renovieren, bauen,  
einrichten - wir  
bringen Sie in Form.



**VOLKSBANK**

Volksbank. Vertrauen verpflichtet.